

Berichte 1.Spieltag 02.10.2011

Landesliga Männer I

Utarp/Schw. – Burhafa 13 : 5 7,093 -1,041 -1,114 5,057

Gleich am ersten Spieltag konnte man in Utarp exzellenten Boßelsport beobachten. Die Gäste aus Burhafa hatten in Holz I einen Traumstart. Hier konnte man einen deutlichen Vorsprung erzielen. Die Mannschaft um Hans Krey konterte geschickt, und konnte bis zur Wende den Wettkampf mehr als ausgleichen. Burhafa hatte mit Holz II und Gummi I die stärkeren Mannschaftsteile, doch in den restlichen beiden Gruppen zeigte Utarp ihre Stärke. Hier konnte de Esenser Ligist 13 Wurf erwirtschaften und die ersten beiden Punkte der Saison erzielen.

Westeraccum – Dietrichsfeld 4 : 0 2,069 0,058 -0,070 2,143

In Westeraccum entwickelte sich wie erwartet ein starker Wettkampf. In allen Gruppen wurde trotz der Wärme auf der Powerstrecke bester Friesensport gezeigt. In allen vier Gruppen wurde um jeden Meter gefightet. Erst mit dem Schlussspurt konnten die Accumer den Sieg unter Dach und Fach bringen. Der Mannschaftsführer Jürgen Sassen brachte es auf den Punkt : „Ein glücklicher Sieg, wir freuen uns auf den gelungenen Saisonauftakt.“

Ardorf – Sch.Leegmoor 9 : 0 1,103 2,107 2,128 1,141

Dieser Wettkampf wurde schon am Sonntagmorgen ausgetragen. Wegen des Erntefestes hatten die Gäste aus Leegmoor eingewilligt, früh an zu reisen. Ardorf musste mächtig arbeiten, um diesen strammen Gegner in Schach zu halten. Bis zur ersten Wende konnte keine der beiden Mannschaften einen Vorteil erzielen. Auch in den Rückrunden verlief es spannend. Erst auf dem Rillengeläuf in Richtung Flughafen konnte der Hausherr einen Vorteil erarbeiten. Der Gast aus Leegmoor musste sich in allen vier Mannschaftsteilen nach einem Superwettkampf geschlagen geben.

Reepsholt – Südarle 21 : 0 10,015 6,140 2,060 1,119

Trotz dieses Schützenfestes war der Mannschaftsführer aus Reepsholt, Matthias Rahmann, mit den Leistungen seiner Mannschaft nicht zufrieden. Mit der Holzkugel waren die Rundenweiten o.K. Doch mit der Gummikugel war noch Sand im Getriebe, dennoch hatte man den Aufsteiger aus Südarle vom Start an fest im Griff. Der Norder Ligist muss diese Klatsche schnell abhaken und vollkonzentriert in die nächsten Aufgaben gehen. „Ostfriesland“ scheint da weiter zu machen, wo man in der letzten Saison aufgehört hat.

Rahe – Pfalzdorf 3 : 5 -5,110 0,007 3,016 0,065

Am Kukulorum gab es wie erwartet ein heiß umkämpftes Match. Der Rahester Mannschaftsführer war mit den Rundenweiten seiner Mannschaft sehr zufrieden. Es entwickelte sich ein extrem spannender Wettkampf. In den Zweitgruppen konnte Rahe Siege im Meterbereich erzielen. Auch in Gummi I war die Heimmannschaft erfolgreich und konnte drei Wurf auf ihr Konto buchen. Der Gast aus Pfalzdorf hatte in Holz I einen genialen Tag erwischt. Die Crew um Frido Walter zeigte Boßelsport vom Feinsten. Hier konnte „Ostfria“ nicht ganz mithalten und musste mehr als fünf Wurf hinnehmen. In der Endabrechnung konnte der Rekordmeister nach einem heiß umkämpften Match einen Sieg einfahren.

Bezirkklasse Männer I

Leerhafa – Wiesede 0 : 4 -2,010 -0,063 -1,057 -0,114

„Einigkeit“ kam an diesem Spieltag nicht so richtig aus den Startlöchern. Bis zur Wende konnte der Gast aus Wiesede hieraus aber noch keinen Vorteil ziehen, doch in den Rückrunden zeigte Wiesede, was man in der Landesliga gelernt hatte. Sie nutzten eiskalt die Fehler von Leerhafa aus und sicherten sich einen Sieg in diesem Friedeburger Kreisduell. Für den Gastgeber ein bitterer Saisonauftakt, doch vielleicht kommt diese Niederlage gerade zur rechten Zeit.

Utgast – Ludwigsdorf 3 : 1 3,102 -0,040 0,013 -1,080

In Utgast entwickelte sich ein mäßiger Wettkampf. Der Gastgeber musste in Gummi I gleich einen Rückstand hinnehmen. Bis zur Wende hatte Ludwigsdorf das Zepter in der Hand. In den Rückrunden konnte Utgast die Zügel etwas anziehen, und den Rückstand egalisieren. „Das war ein Wettkampf,

Not gegen Elend, wir haben uns eigentlich sehr gut vorbereitet, doch heute kamen wir ganz einfach nicht in die Puschen. Doch auch Ludwigsdorf kam nicht in den Wettkampf und musste sich mit einer knappen Niederlage geschlagen geben. Glückliche Punkte für uns,“ so berichtete der Mannschaftsführer.

Münkeboe/M. – Hagerwilde 11 : 0 5,135 2,125 1,054 1,056

Guter Saisonstart für „Brookmerland“ mit der Holzkugel zeigte man den Nachbarn aus Hagerwilde wie man die Wurfstrecke bewältigt. Hier hatte man den Gast vom Start an im Griff. Mit der roten Kugel entwickelte sich ein zäher Wettkampf, doch auch hier hatte Münkeboe im Zielbereich die Nase vorn. Ein deutlicher Heimsieg für die Friesensportler aus Münkeboe.

Upschört - Theener 0 : 9 -0,126 -1,145 -6,139 0,046

Nach einer guten Vorbereitung konnte Upschört zum Saisonauftakt wenig Akzente setzen. Bis zur Wende hatte Theener schon einen knappen Vorsprung erarbeitet, die gut eingestellte Mannschaft von „Waterkant“ nutzten die Fehler von Upschört konsequent aus. In Gummi I brach der Gastgeber dann total ein und der Aufsteiger konnte am ersten Spieltag schon für Furore sorgen und in Upschört siegen. „Theener war sehr gut, da war nichts dran zu rütteln,“ berichtete Sven Frerichs

Upgant –Schott – Stedesdorf 14 : 0 7,110 4,014 0,083 2,018

Die Mannschaft von Upgant Schott war vor dem Start mächtig nervös. Doch die neugeformierte Mannschaft fand sofort die richtige Einstellung zur Wurfstrecke und konnte über die Holzgruppe gegen den Gast aus Stedesdorf einen deutlichen Sieg einfahren.

Bezirksklasse Männer I

Blersum – Wiesederfehn 1 : 4 -4,065 0,072 -0,017 0,080

Der Mannschaftsführer Dietmar Heyen, Blersum, berichtete von einem Gegner, der hochkonzentriert angereist war. In drei Mannschaftsteilen konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, in den beiden Zweitgruppen hatte der Gastgeber die Nase hauchdünn vorne. In Gummi I lächelte Wiesederfehn. In Holz I diktierte Wiesederfehn das Geschehen vom Start an und setzte Blersum enorm unter Druck. Im Zielbereich hatten die Fehntjer mehr als vier Wurf erarbeitet und somit beim letztjährigen Tabellendritten erzielt.

Uttel – Großheide 12 : 0 1,008 3,052 3,119 4,088

In Uttel entwickelte sich ein interessanter Wettkampf. Der Gast aus Großheide startet in Holz I fulminant, und konnte einen Vorsprung von drei Wurf erwirtschaften. Uttel hielt dagegen und konnte bis zur Wende den Wettkampf offen gestalten. Doch dann gab „Einigkeit“ mächtig Gas. Holte Wurf um Wurf und konnte diesen Wettkampf in allen Mannschaftsteilen siegreich beenden. Mit diesem deutlichen Sieg erklimmt Uttel die Tabellenspitze. Großheide sollte diesen Wettkampf schnell abhaken und sich auf den nächsten Wettkampf konzentrieren.

Blomberg – Spekendorf 7 : 6 1,080 6,040 -4,034 -2,003

Mächtig durchschnaufen musste der neue Mannschaftsführer als dieser Sieg unter Dach und Fach war. Die Gäste aus Spekendorf präsentierten sich in den Gummigruppen sehr stark, und konnten hier mehr als sechs Wurf erwirtschaften. Doch mit der Holzkugel hatte der Gastgeber aus Blomberg das Sagen. Hier glichen sie den Rückstand immer wieder aus. Im Zielbereich sprang für Blomberg denn ein vielumjubelter Sieg heraus. Mit einem Wurf und 83 Meter hatte man Spekendorf bezwungen.

Westersander – Victorbur 8 : 0 1,001 -0,124 3,119 3,111

Heilfroh war man in Westersander, das man zum Saisonauftakt in diesem Auricher Kreisduell die ersten Punkte im überregionalen Spielbetrieb erzielen konnte. Beide Mannschaften mussten erntebedingt Werfer ersetzen, doch der Gastgeber aus Westersander fand schnell die Ideallinie auf ihrer anspruchsvollen Wurfstrecke. Die Gäste aus Victorbur versuchten alles, doch mehr als ein Metersieg in Holz II war nicht zu ernten. In den restlichen drei Mannschaftsteilen diktierte der Aufsteiger das Geschehen und konnte einen sicheren Heimsieg erzielen.

Eversmeer – Willen 4 : 1 0,018 1,091 2,063 -1,039

In Eversmeer entwickelte sich ein spannender Wettkampf. Die Gäste vom Aufsteiger aus Willen zeigten wenig Respekt. Bis zur Wende konnte sich keine der beiden Mannschaften einen Vorteil erwirtschaften. Auch im Wendebereich, den Kurven von Nenndorf, hatten die Eversmeerer nicht den erhofften Vorteil. „He löpt noch“ hielt stark dagegen. Doch im Zielbereich konnte „Ant Moor lang“ kräftig jubeln. Der Mannschaftskapitän Ingo de Jonge lobte aber diesen Aufsteiger. „Mit einem glücklichen Sieg haben wir diese Saison eröffnet.“

Landesliga Männer II

Pfalzdorf – Upgant-Schott 2 : 0 0,008 2,025

Die Gastgeber aus Pfalzdorf mussten nach Wettkampfe kräftig durch schnaufen, nach einem mäßigen Start haben wir diesen starken Aufsteiger in die Knie gezwungen, „Im Wendebereich führte Pfalzdorf mit zwei Wurf, die man in den Rückrunden noch auf vier Wurf ausbauen konnte. Im Zielbereich musste sich „Gute Hoffnung“ mit zwei Wurf zufrieden geben.

Südarle – Reepsholt 0 : 7 -1,018 -6,013

Wie schon in den Vorjahren zeigte Willi Rahmann, Reepsholt, das ihm der Startbereich in Südarle besonders gut liegt. Er besaß mit 343 Metern den Startrekord, in diesem Jahr konnte der Ausnahmeathlet diese noch toppen. Mit genialen 355 Metern brachte er seine Mannschaft gleich mit zwei Wurf in Führung. Von diesem Event konnte Südarle sich über den ganzen Wettkampf nicht erholen. Die Gäste aus Reepsholt diktierten in beiden Mannschaftsteilen das Geschehen. Südarle musste diese Niederlage neidlos hinnehmen, vor allem die Gummigruppe aus Reepshot hat eine Grandiose Leistung geboten.

Berumbur – Ardorf 3 : 0 0,135 3,008

In Berumbur entwickelte sich wie erwartet ein spannender Wettkampf. Im Wendebereich konnte Berumbur mit einem gekonnten Rillenwurf mit der Gummikugel den Wettkampf an sich reißen. In den Rückrunden versuchte Ardorf alles, doch routiniert sicherte sich Berumbur die ersten Punkte dieser Saison.

Großheide – Westeraccum 1 : 3 -3,080 1,080

Auch in Großheide hatte man einige Personalprobleme. Der Titelverteidiger aus Westeraccum erwischte einen guten Start, und ging gleich mit einem Wurf in Führung. Bis zur Wende konnte „Bahn free“ dann den Wettkampf offen gestalten, doch in den Rückrunden zeigte Westeraccum guten Boßelsport. Mit der Holzkugel konnten die Accumer mehr als drei Wurf erzielen, im Schlussspurt konnte Großheide mit der Gummigruppe den Gast noch einen Wurf unterschieben, doch für Zählbares sollte es nicht reichen.

Dietrichsfeld – Middels 11 : 0 8,054 3,029

Der neue Mannschaftsführer aus Dietrichsfeld, Helmut Freudenberg, berichtete von guten Leistungen seiner Mannschaft. Der Gast aus Middels ging wohl etwas übermotiviert in diese Partie, und wurde vom Gastgeber überrollt. Dietrichsfeld konnte mit einem deutlichen Sieg die Tabellenspitze übernehmen. Für den Aufsteiger aus Middels heißt es, die Kräfte für die nächste schwere Aufgabe zu sammeln und neu durch zu starten.

Landesliga Männer III

Pfalzdorf – Upgant Schott 9 : 0 3,124 5,060

Der Mannschaftsführer Helmut Graalfs berichtete von einer starken Partie. Mit guten Rundenweiten konnte man den Gast aus Upgant Schott deutlich in die Knie zwingen. „Wenn wir diese Leistung aufreih erhalten können, werden wir nach dem Aufstieg gleich ganz oben mitmischen können“ meinte ein völlig zufriedener Mannschaftsführer aus Pfalzdorf.

Rahe – Westerende /K. 2 : 2 2,062 -1,124

Am Kukulorum entwickelte sich ein hochinteressantes Nachbarschaftsduell. Die Holzabteilung von Rahe ergriff vom Start an die Initiative und konnte schnell einen Vorsprung erarbeiten, verpasste es aber kontinuierlich aus zu bauen. Im Zielbereich konnte „Ostfrisia“ deutliche zwei Wurf bejubeln.

Mit der roten Kugel hatte der Gast von „Lütje Holt“ das Zepter in der Hand. Doch die Rahester wehrten sich vehement. Am Ems Jade Kanal versuchte die Mannschaft aus Rahe alles, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen, doch Westerende hielt stark dagegen. Im Zielbereich mussten beide Mannschaften sich mit einem gerechten Remis zufrieden geben. „Ein gerechtes Unentschieden, es wäre mehr drin gewesen, doch zum Saisonstart sind wir mit einem Remis gegen den Vize-Landesmeister vollends zufrieden“ berichtete der Mannschaftsführer Dirk Nannen.

Sch.Leegmoor – Westeraccum 2 : 0 0,050 2,057

In Sch.Leegmoor entwickelte sich eine spannende Partie. Der Aufsteiger aus Westeraccum konnte auf dem Leegmoorer Parcours sehr gut mithalten. Im ersten Wendebereich hatte der Gast aus Westeraccum einen hauchdünnen Vorsprung. Bis zur zweiten Wendemarkierung auf dem gefürchteten Betonbelag, hatte Leegmoor mit der roten Kugel umgebogen und drei Würfe vorgelegt. Westeraccum versuchte alles und konnte den Rückstand minimieren, doch im Zielbereich hatten die Leegmoorer den entscheidenden Vorsprung. Mit der Holzkugel konnte Leegmoor weitere 50 Meter hinzufügen. Somit konnte man einen 2. Wurf Sieg bejubeln. „Wir hatten mit Westeraccum eine harte Nuss zu knacken, doch die ersten Punkte zum Saisonstart haben wir geordert,“ berichtete ein zufriedener Leegmoorer Werfer.

Sandhorst – Willen 3 : 0 2,080 0,128

Auf dem neuen Streckenbelag in Richtung Bernuthsfeld konnte der Gastgeber aus Sandhorst die ersten Punkte der Saison einfahren. „Mit etwas Glück haben wir den Gast aus Willen bezwungen. Die neue Strecke hat einige Tücken, die müssen wir uns zum Vorteil machen,“ berichtete ein gut gelaunter Heini Meyer aus Sandhorst.

Dietrichsfeld – Leerhufe 4 : 0 0,095 4,019

In Dietrichsfeld war der Titelverteidiger aus Leerhufe zu Gast. Der Gastgeber legte einen Superstart hin, mit einem 300 Meter Startwurf hat der Auricher Verein den fünffachen Landesmeister gleich zum Start geschockt. Mit der Holzkugel entwickelte sich ein spannender Wettkampf, keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Hier hatte der Gastgeber einen Metersieg zu verbuchen. Mit der roten Kugel zeigte Dietrichsfeld, wie man die Wurfstrecke in Richtung Langefeld bearbeitet. Die Gäste aus Leerhufe blieben keine Zeit zum Luftholen und sie mussten im Zielbereich eine Niederlage hinnehmen. „Mit so einem Traumstart haben wir nicht gerechnet. Hierauf können wir aufbauen und hochmotiviert in die nächsten Wettkämpfe gehen,“ meint der Dietrichsfelder Mannschaftsführer Alfred Erdwiens.